



Presseinformation

zur 2. Sitzung des Schulausschusses
am 17.11.2020

TOP 2.5

Corona bedingte Maßnahmen an Schulen; u.a. Raumluf

Sachverhalt:

Bedingt durch die Corona Situation werden in Bezug auf den Infektionsschutz an den Landkreisschulen folgende organisatorischen und hygienischen Maßnahmen umgesetzt.

Raumluf:

Über das Bayerische Ministerialblatt vom 22.10.2020 wurde die Verwaltung über die Richtlinie zur Förderung von Investitionskosten für technische Maßnahmen zum infektionsschutzgerechten Lüften in Schulen informiert. Förderfähig sind demnach mobile CO₂-Sensoren sowie mobile Luftreinigungsanlagen für Klassen- und Fachräume (nur wenn ein Raum weder durch gezieltes Fensteröffnen noch durch eine Anlage ausreichend belüftet werden kann). Die Zuwendung erfolgt als einmaliger Zuschuss und beträgt 7,27€ je Schüler/in (Gesamtschülerzahl 2020/2021: 4.492 Schüler/innen (errechneter Gesamtbetrag: 32.656,84€).

An folgenden Landkreisschulen sind bereits Lüftungsanlagen verbaut:

- Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium (komplettes Gebäude)
- Gymnasium Stein (teilweise, keine Lüftungsanlage in Interimsbauten)
- Dillenberg-Schule Cadolzburg (teilweise, keine Lüftungsanlage in Altbau rechts vom Eingang und neu gestellte Interimsbauten)

Eine Bedarfsabfrage der Schulen ist bereits erfolgt. Insgesamt meldeten die Schulen einen Bedarf von 205 CO₂-Sensoren und 9 mobilen Luftreinigungsanlagen. Ob die Luftreinigungsanlagen tatsächlich notwendig sind, wird aktuell noch geprüft.

Nach abgeschlossener Prüfung werden die entsprechenden Geräte ausgeschrieben und den Schulen zur Verfügung gestellt.

Schülerbeförderung/Schulbusse:

Die bestehende Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ermöglicht ein Absehen vom zwingenden Einhalten der Mindestabstandsregelung. Wo dies jedoch möglich ist, gilt auch im ÖPNV und im freigestellten Schülerverkehr das Mindestabstandsgebot von 1,5 Metern.

Um jedoch insgesamt eine Entzerrung der Schülerströme zu den Hauptverkehrszeiten zu erreichen werden vorübergehend auf stark ausgelasteten Linien zusätzliche Busse eingesetzt bzw. Fahrplanänderungen vorgenommen. Der Einsatz der Verstärkerbusse wird vom Freistaat Bayern gefördert. Auf 15 Buslinien werden 21 zusätzliche Busse eingesetzt.

Maßnahmen in den Schulgebäuden:

Die Landkreisschulen wurden und werden zuverlässig mit Einmalhandtüchern und Flüssigseife ausgestattet. Zudem steht an allen Ein- und Ausgängen Desinfektionsmittel bereit.

Bei Bedarf wurden in Absprache mit den Schulleitungen auch Bodenmarkierungen und Absperrungen angebracht.

In den Sekretariaten und Mensen wurden bei Wunsch Spuckwände angebracht, um die Ansteckungsgefahr zu verringern.

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss nimmt Kenntnis.